



Suzanne Lenglen und ihre Gegnerin Helen Wills

vereinigt. Durch diese Vollkommenheit gelang es ihm auch, sämtliche Gegner, die ihm gegenübertraten, auf mehr oder minder mühelose Art niederzukämpfen. Seine weltbekannten Lorbeeren holte er sich durch den Kampf gegen Jess Willard, U. S. A., und Carpentier, Frankreich. Die anderen Gewichtsklassen im Boxen berühren wir nicht, da wohl keiner so überzeugend seinen Meistertitel hält wie Jack.

Im Ringen ist der Altmeister Jaago in der uns bekannten Art (griechisch-römisch) der Unbesiegbare. Jahre hindurch hat er vermocht, gegen die gefährlichsten Gegner seine Kämpfe siegreich zu gestalten.

Italien ist die Hochburg des Fechtens. Die Familie Nadi hat von Generation zu Generation ganz hervorragende Fechter hervorgebracht. Grasson, der Inhaber der Europameisterschaft und Fechtmeister der Yale-Universität in Amerika, der auch in diesem Jahre wieder die akademischen Fechter zum Kampfe um die Meisterschaft herausforderte, ist gleichfalls unter die Champions zu zählen.

Wir schliessen mit dem Sport, der auch eine Frau zu Weltruf hat kommen lassen. Suzanne Lenglen, Frankreich, die sogenannte „göttliche Suzanne“, spielt im Tennissport eine dominierende Rolle. Sie ist ein Tennisgenie. Ebenbürtige Gegnerinnen besitzt sie wohl kaum. Ihre gefährlichste Gegnerin scheint Miss Wills, U. S. A., zu sein. Gegen die beste englische Klasse hat sie mit grosser Überlegenheit gesiegt.

Tilden, U. S. A., steht an der Spitze der Tennisspieler der Welt. Bei den jedes Jahr wiederholten Kämpfen um den Daviscup hat er mit grossem Elan und meisterlicher Konzentration gezeigt, dass er unbestreitbar der Beste ist. Diese Spitze zu erobern und zu behaupten, wird ihm allerdings wesentlich schwerer, als es der Lenglen geworden ist, denn die Gegnerschaft im Herrentennis ist ausserordentlich gross. Hat doch England, Australien, Spanien, Frankreich, Deutschland, und nicht zuletzt Amerika selbst ausserordentliche Kräfte auf diesem Gebiet.

Einen Weltmeister im Wasserspringen zu nennen, ist uns leider nicht gegeben, aber Deutschland kann den Anspruch erheben, in Luber, Lechnir und Wiesel ausserordentlich grosse Kömner zu besitzen. Die Schwimmgemeinde Deutschlands hat öfters Beweise hiervon bekommen, und neben White, U. S. A., dürften sie mit die Besten sein.

Die volkstümlichsten Champions finden wir in den eigentlichen Kampfsports, deren Helden im Zweikampf ihren Mann im wahrsten Sinne des Worts stehen müssen. Ein in Europa verhältnismässig unbekanntes Spiel, der Baseball, hat in Amerika als Nationalspiel ein ausserordentliches Interesse. Riesenhafte Stadions sind bei jedem wichtigen Kampf von Tausenden besetzt. Ein besonderer Liebling und Champion in diesem Spiel ist Babe Ruth. Durch seine ausserordentliche Schnelligkeit und Wucht im Ballschlagen ist er der anerkannte Meister dieses Spieles.

Ein weiterer Stern an Amerikas Sporthimmel ist der Schwergewichtsboxer Jack Dempsey. Fachmännische Blätter schreiben über ihn, er sei der vollkommenste Schwergewichtsboxer, der je den Ring betrat. Schnelligkeit, ausserordentliche Härte im Nehmen und eine vernichtende Wucht beim Schlagen findet man bei ihm



Tennismeister Tilden